



Hessentag 2014: Versteigerung von indischer Fahrrad-Rikscha

Karl Kübel Stiftung versteigert Fahrrad-Rikscha für den guten Zweck am GGEW Magic Lake

Einigen wird das bunte Gefährt aus Indien bereits in den letzten Tagen im Rahmen des Hessentags aufgefallen sein. 160 Kilogramm Lebendgewicht, rein mit Muskelkraft betrieben, ein wahres Wunderwerk der Technik. Puristisch ausgestattet mit Sicherheitsfeatures, die schon unsere Großeltern beglückt haben: mechanische Handbremse, Eingangsschaltung, rein mechanisch betriebenes Verdeck. Alles wurde original im ostindischen Chennai (ehemals Madras) gefertigt und über den Seeweg von der Karl Kübel Stiftung importiert. "Wir möchten an dieser Stelle besonders der CURACON GmbH, Darmstadt, danken, die die Beschaffung der Rikscha unterstützt hat", so Tepel. Außerdem bedankt er sich bei der GGEW AG. "Das ist eine super Aktion und wir hoffen, dass viele Hessentagsbesucher kräftig mitbieten für die gute Sache", so Susanne Schäfer, Bereichsleiterin Kommunikation GGEW AG.

Der gesamte Erlös der Versteigerung geht in das Projekt Dhira, eine Initiative von jungen ehemaligen weltwärts-Freiwilligen der Karl Kübel Stiftung, die sieben Monate bei verschiedenen Nichtregierungsorganisationen in Südindien gelebt und gelernt haben. In Indien haben die Freiwilligen mit vielen Frauen zusammengelebt und gearbeitet und dabei etliche ermutigende, aber leider auch sehr traurige Schicksale miterlebt. Besonders beeindruckt hat das Engagement vieler indischer Frauen, die sich für Teilhabe und Gleichberechtigung stark machen. Ihre Aktivitäten sollen das Projekt und der Erlös aus der Versteigerung unterstützen. Dhira ist ein Wort aus dem Sanskrit und bedeutet "mutig, selbstbestimmt". "Mut und Selbstbestimmung von Frauen in Indien wollen wir mit diesem Projekt fördern. Wir unterstützen die in Mangalore arbeitende Organisation Prajna dabei, das Thema Gewalt gegen Frauen in der Öffentlichkeit z.B. über Radiosendungen zu thematisieren, aber auch dabei, für Betroffene von Gewalt und Verstoßung in einem eigens dafür eingerichteten Frauenhaus zu versorgen", erklärt Tepel. Im Frauenhaus von Prajna werden Frauen, die aus ihren Familien geflohen sind, verstoßen wurden oder aus anderen Gründen ihr zu Hause verloren haben, medizinisch und psychologisch versorgt. Sie erhalten dort Rechtsbeistand, Unterbringung, Verpflegung und Hilfe zur freiwilligen Reintegration in die Herkunftsfamilie. Bilder der Rikscha, die im Rahmen einer Foto-Mitmachaktion entstehen finden Sie hier: <https://www.facebook.com/dhirawomen>.

Der GGEW Magic Lake

Der Bensheimer Badensee wird am Hessentag 2014 (6.-15. Juni 2014) zur großen Eventlocation - dem GGEW Magic Lake. LED-, Laser- und Wassershow, ein Beach Club mit DJs, ein Infotainmentpark sowie der GGEW World Battle Contest mit einigen der weltbesten Breakdancer gehören ebenso zum Programm wie eine große Aktionsfläche für Kinder, der Brasiliertag, ein Biergarten, vielfältige Wassersportaktivitäten, das Hessenfestival des Sports und der Tag des Sports im Kreis Bergstraße. Zu den musikalischen Highlights zählen das Konzert von Heeresmusikkorps Kassel der Bundeswehr und Orchester der Bundespolizei aus Hannover gemeinsam mit Songpoet Gregor Meyle sowie der Auftritt des Landes Jugend Jazzorchesters mit Soul-Funk-Diva Dorretta Carter. Die Musiker treten auf einer der größten Bühnen der Stadt auf. Das Programm auf dem Gelände des Bensheimer Badesees - in der Mitte der Hessentags-Meile gelegen - ist für die Besucher des Hessentags während der kompletten zehn Tage kostenlos. Weitere Informationen: www.ggew-magic-lake.de.

Pressekontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Firmenkontakt

GGEW AG

Frau Susanne Schäfer
Dammstraße 68
64625 Bensheim

ggew.de
susanne.schaefer@ggew.de

Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Basinus-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Anlage: Bild

